



“Die Tiere empfinden wie der Mensch Freude und Schmerz, Glück und Unglück.”

-Charles Darwin-

Liebe Leserin, lieber Leser,

Animal SOS Hofstetten feierte dieses Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen. Nach einem Blick auf all die vergangenen Jahre, besonders die Zeit nach dem ersten Covid-Lockdown, betrübt es uns, dass leider immer häufiger teils schwer kranke Tiere ausgesetzt oder abgegeben werden, weil sich die „Besitzer“ nicht mehr kümmern wollen. Uns liegt es sehr am Herzen, uns um diese verstoßenen und kranken Tiere zu kümmern, auch wenn es uns traurig stimmt, wie wir als Gesellschaft mit Tieren umgehen. Die Entscheidung, ein Tier aufzunehmen, bedeutet eine langfristige Verantwortung für das Wohlergehen des Tieres sowie die Bereitschaft, sich über eine möglichst artgerechte Haltung zu informieren. Wir wollen damit keinesfalls jemanden entmutigen, sich ein Haustier anzuschaffen, denn neben all der Arbeit geben sie uns auch so vieles zurück: Sie leisten uns Gesellschaft, spenden Trost und sind in guten wie in schlechten Zeiten an unserer Seite. Wenn Sie darüber nachdenken, ein Tier bei sich zuhause aufzunehmen, vielleicht schauen Sie ja mal bei einem Tierheim oder einer Tierschutzorganisation vorbei? Dort warten zahlreiche einzigartige Tiere auf ein liebevolles Zuhause.

## Tiervermittlung

Auch in diesem Jahr nahmen wir hauptsächlich Katzen zur Weitervermittlung auf. Im Februar zog die erwachsene, sehr verschmuste Katze Mira bei uns ein, welche rasch vermittelt werden konnte. Im Sommer nahmen wir die Katzenbabys Bono, Elvis und Rio bei uns auf, welche in den ersten Wochen ca. alle drei Stunden (auch nachts) mit der Flasche gefüttert werden mussten. Leider ist Katerchen Elvis aufgrund einer Krankheit plötzlich verstorben. Seine Brüder durften gemeinsam in ein neues Zuhause umziehen. Im August nahmen wir für kurze Zeit die Katze Dagmar auf, die in Welschensteinach gefunden wurde und zum Tierarzt gebracht wurde. Sie fand schon bald eine neue, liebevolle Familie, bei welcher sie einziehen durfte. Ebenfalls im August nahmen wir die drei wilden Kätzchen Blümchen, Winnie und Mathilda bei uns auf, die sehr krank auf einem Bauernhof gefunden wurden. Winnies Katzenschnupfen war leider so weit fortgeschritten bzw. so lange unbehandelt geblieben, dass ein Auge nur noch entfernt werden konnte. Glücklicherweise erholte er sich jedoch rasch davon und zog dann bei einer netten Familie ein. Katerchen Nelson wurde schwer krank und stark abgemagert auf einem Feld gefunden. Er wurde gesund gepöppelt und durfte dann gemeinsam mit Blümchen und Mathilda in eine neue Bleibe ziehen. Im September nahmen wir vorübergehend ein Meerschweinchen bei uns auf, das nach einem medizinischen Check-up und der Kastration zu seiner neuen Meerschweinchenfamilie ziehen durfte. Im Oktober wurde Kater Günther schwer verletzt in Hofstetten gefunden und in die Tierklinik gebracht. Es stellte sich heraus, dass er sich gleich zwei Beine gebrochen hatte, die in zwei großen Operationen aufwändig mit Platten versorgt wurden. Zum Glück ist alles gut verheilt und daher sind wir nun auf der Suche nach einer liebevollen Familie, die ihm gerne ein Zuhause schenken würde. Trotz seiner schwierigen Gesundheitsgeschichte ist Günther ein sehr aufgeweckter, dankbarer, verschmuster Kater.

## Kaninchenresidenzen

**Bunnytown** hat dieses Jahr großen Zuwachs bekommen: im Februar nahmen wir Kaninchenopa Pollux auf, im April übernahmen wir Kaninchenmama Layla mit ihren sieben Babys Mona, Lisa, Leni, Lilo, Lola, Emil und Ole vom Tierheim Schramberg aus einem großen Kaninchennotfall. Layla, Emil, Mona und Lisa vermittelten wir weiter, die anderen wurden in unsere bestehende Kaninchengruppe integriert. Im August zogen zwei weitere Kaninchen, die von Annettes Enkel Paula und Paula getauft wurden, bei uns ein. Eigentlich wollten wir die beiden vermitteln, aber wir haben uns in sie verliebt und werden sie daher behalten.

Die **Villa Möhre** nahm 2023 drei weitere Kaninchensenioren in die Gruppe auf: Bruno, Ludwig und Romy. Verabschieden mussten wir uns schweren Herzens von Olaf und Gerda.

## Katzenkastrationen

Ein vorrangiges Anliegen von Animal SOS Hofstetten besteht weiterhin darin, wildlebende Katzen und Bauernhofkatzen zu kastrieren. Dies dient sowohl der Verhinderung unkontrollierter Katzenvermehrung als auch der Eindämmung von Krankheiten wie Katzenschnupfen oder Katzenaids. Unsere Kastrationsaktion verzeichnete auch in diesem Jahr einen bedeutenden Erfolg: 27 Kater und 36 Kätzinnen wurden erfolgreich kastriert.

Falls Sie oder jemand in Ihrem Umfeld im kommenden Jahr Interesse daran hat, wilde oder Bauernhofkatzen kastrieren zu lassen, sprechen Sie uns gerne an. Wir stellen Ihnen Transportboxen und Lebendfallen zur Verfügung und beteiligen uns an den Kosten der Kastration.

Ein großes **Dankeschön** geht auch dieses Jahr an Dr. Jörg Schöffner, Sandra Schnaidt und das gesamte Team des Kleintierzentrums Kinzigtal. Vielen Dank, dass unsere Schützlinge bei euch bestens umsorgt werden! Vielen Dank an alle, die einem unserer Schützlinge ein neues Zuhause geschenkt haben. Großen Dank gilt auch der großen Anteilnahme an unserem Pflegefall Günther und den vielen Spenden, um seine Operationen zu bezahlen.

Wir möchten uns auch bei allen bedanken, die unsere Aktion "vegane Weihnachten" unterstützt haben oder unsere Arbeit mit dem ein oder anderen Euro finanziert haben. Vielen Dank für eure Spende und Unterstützung. ❤️

Wer mehr über unsere Arbeit oder unsere Schützlinge erfahren möchte, darf gerne auf unserer Homepage [www.animal-sos-hofstetten.de](http://www.animal-sos-hofstetten.de), auf Facebook oder auf Instagram vorbeischaun.

Nun wünschen wir euch fröhliche Weihnachten, einen erfolgreichen Start ins kommende Jahr und eine entspannte Auszeit. Bleibt gesund.

Tierische Grüße wünscht das Team von Animal SOS Hofstetten

*Annette, Isabelle, Hannah, Sarah und Helena*